

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004  
 Forstamt: Schwerte  
 Forstbetrieb: FFH Beversee  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
375 A	4,32	1	etwas Bi-Totholz
		5	im O eine Starkeiche
B	5,32	4	Einzelne abgängige Alteichen.
C	5,40	2	viel Kiefern-Totholz, etwas Bu-Naturverjüngung
		3	lichter Schirm aus Bi, StEi und Fi;
D	4,24	1	SPaHy hauptsächlich im Bereich des Baches, .
		2	Vereinzelte Naturverjüngung aus Esche und Hähereichen (+/- 25-jährig); etwas stehendes Totholz
		3	viel Ki-Totholz, Spechtbäume,
		4	lockerer Bi-Schirm
E	4,26	4	geringer Überhalt,
		5	liegendes Totholz
F	6,61	1	etwas StEi-Hähersaat
G	2,83	7	Bombentrichter
a	1,27	1	Wiese Nr. 4a und 4b der Pflegevorgaben von 1999, am Waldrand durch Sukzession Saum und Strauchrand
b	0,46	1	durch Sukzession verbuschte Fläche, bes. wertvoll für die Avifauna,
e	5,68	1	Fläche Nr. 1, 2, 3 und 5 der Pflegevorgaben 1999, Mähwiese, am Wald durch Sukzession ein Saum und Strauchrand,
376 A	3,86	1	stehendes und liegendes Totholz,
		3	1 SPaHy-Zwiesel
		4	1 Tulpenbaum im SW
B	4,68	1	Eschen stehen im Bachbereich, im NO eine Stark-Buche.
		2	zunehmende Vernässung
		3	Vereinzelte unterständige Hähereichen, Bestand zunehmend abständig,
C	3,95	1	extrem ungleich, Bu bedrängt tlw. die StEi, liegendes Totholz (SPaHy),
		2	viel stehendes Totholz
D	2,80	1	ungleicher Bestand nach Mischung und Schlußgrad, Bi beginnt abzusterben, liegendes SPaHy-Totholz, etwas Bi-Totholz,
E	0,08	1	Böschungsbewuchs durch Sukzession
F	0,62	1	Deponie mit Sukzessionswald
a	6,01	1	Fläche Nr. 6, 7, 8 und 9 der Pflegevorgabe 1999, Mähwiese, künstlich angelegter Amphibientümpel mit REr-Kranz( Nr. 9 der Pflegevorgabe 1999), brachgefallene, ausgemagerte Orchideenwiese ( Nr. 8 der Pflegevorgabe 1999) mit Dactylorhiza fuchsii und Kraut- und Strauchsäume entlang der Waldränder,
b	7,29	1	Bergsenkungssee mit gut entwickelter Zonierung, Wasserstand wird durch ein Pumpwerk reguliert, Aussichtsplattform zur Beobachtung der Wasservögel, Angelverbot,
378 A	7,59	1	der Bestand wird zunehmend abständig, vereinzelt Spätbl. Traubenkirsche,
		4	Spätblüh. Traubenkirsche
		6	liegendes Ki-Totholz
		7	etwas Totholz,
B	7,29	1	sehr ungleich bestockt, einige Spätbl. Traubenkirschen
		2	Siepen als § 62-Biotop gut ausgebildet,
		3	SPaHy-Totholz
C	6,37	1	im S verbreitet Naturverjüngung von Spätblüh. Traubenkirsche, Hainbuche und Buche,
		3	1 fruchtifizierende Spätbl. Traubenkirsche,
		5	Gatter entfernen,
D	3,54	1	REr entlang des Grabens (§ 62er Biotop)

10. Jun. 10

## Besonderheiten zum Zustand

Seite : 2 (2)

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: FFH Beversee

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
E	2,06	3,54	6 Bestand ist abständig,
		1	viel Spätbl. Traubenkirschen, ungleichmäßig bestockt (o,5-1,o),
		3	Bestand absterbend,
F	2,97	5	Bi absterbend, viel Spätbl. Traubenkirsche,
		2	im N eine starke SPaHy ,
		3	Bestand wird abständig,
		7	am Bach REr (62er Biotop), schwaches Totholz

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: FFH Beversee

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
375 A	4,32	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Totholz		1	a.g.Fl.		
						a.g.Fl.			Fehlbestockung entnehmen					
						a.g.Fl.			Förderung bestimmter Baumarten					
						a.g.Fl.			Absenkung des Bestockungsgrades					
						a.g.Fl.			Fehlbestockung entnehmen					
375 a	1,27	1	1	1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,14	ha	Saum- und Verlichtungs- ges. wiederh./anl./optimieren Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland		2	im O a.g.Fl.	130 Lfdm 1,14 ha	
						a.g.Fl.			Absenkung des Bestockungsgrades Fehlbestockung entnehmen					
375 B	5,32	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		1	a.g.Fl.	2,21 ha 0,11 ha	
						a.g.Fl.			Erhalt von Totholz					
375 b	0,46	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen		1	a.g.Fl.	0,34 ha	
						a.g.Fl.			Förderung bestimmter Baumarten					
375 C	5,40	1	1	1221	Flächen für den Schutz von Vogelarten in	a.g.Fl.	100	%	Fläche der Sukzession überlassen		1	a.g.Fl.	2,33 ha 2,33 ha	
						a.g.Fl.			Förderung bestimmter Baumarten Absenkung des Bestockungsgrades					
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	80	%	Erhalt von Totholz		1	a.g.Fl.		
						a.g.Fl.			Natürl./naturnähe unverbauter Fließgewässer im S					



## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: FFH Beversee

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt		Maßnahme		Maßnahme		Dring.*	Lage	Größe	Einheit
					Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Größe	Einheit				
375 F	6,61	1	1	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer im O	2	%							
		3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		1	a.g.Fl.	0,12	ha
		7	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen		1	a.g.Fl.	0,54	ha
375 G	2,83	1	1	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer im W	20	%	keine Unterhaltung von Fließgewässern			1	im W	200	Lfdm
		2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	80	%	Förderung bestimmter Baumarten			1	a.g.Fl.	0,69	ha
376 A	3,86	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	20	%	Fehlbestockung entnehmen		1	im N	0,15	ha
		2	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	75	%	Erhalt von Totholz		1	a.g.Fl.		
376 a	6,01	1	1	1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	6,01	ha	Fehlbestockung entnehmen		2	a.g.Fl.		
		3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	im S	1	Stück	Erhalt von Altholzanteilen		1	im SO	1	Stück
		5	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	70	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen		2	im N	0,12	ha
376 B	4,68	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	50	%	Fläche stilllegen		1	a.g.Fl.	0,52	ha
		6	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung vertikaler u. horizontaler Strukturen		1	a.g.Fl.	0,29	ha
		1	1	1241	Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	6,01	ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland		1	a.g.Fl.	5,00	ha
376 B	4,68	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	50	%	Waldrand anlegen/gestalten/pflegen		2		1000	Lfdm
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	sonstige Artenschutzmaßnahme		1	im SW	0,70	ha
376 B	4,68	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	50	%	Maßnahmen am / im Stillgewässer		1		50	Lfdm
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		1	a.g.Fl.	1,83	ha
376 B	4,68	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	50	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen		1	a.g.Fl.	1,20	ha
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%			1	a.g.Fl.	1,20	ha

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: FFH Beversee

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme		Größe	Einheit
										Dring.*	Lage		
376 b	7,29	3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.Fl.	0,38	ha
		1	1	3150	Natürliche eutrophe Seen und Altarme	a.g.Fl.	7,29	ha	Regelung des Wasserhaushaltes	1	a.g.Fl.		
376 C	3,95	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	im W	40	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.		
									Erhalt von Totholz	1	im O		
376 D	2,80	2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.Fl.	1,25	ha
									Erhalt von Totholz	1	a.g.Fl.		
376 E	0,08	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Totholz	1	a.g.Fl.	350	Lfdm
									Maßnahmen am / im Fließgewässer	1	im N		
376 F	0,62	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	0,08	ha
									Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0,62	ha
378 A	7,59	1	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf	im N	10	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.Fl.	1,42	ha
		2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		a.g.Fl.	85	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	5	Stück
		3	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	im O		5	%					
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0,22	ha
		4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0,64	ha
		6	1	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	im O	10	%					
		7	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf		75	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	1,20	ha
		8	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf	a.g.Fl.	100	%					

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: FFH Beversee

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt		Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
					Objekt	Lage								
378 B	7,29	1	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf	im SO	10	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0,96	ha
		2	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf	a.g.Fl.	98	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	im NW	0,59	ha	
														2
3	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf	a.g.Fl.	95	%	keine Unterhaltung von Fließgewässern	1	im SO	0,59	ha			
												2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder
1	1	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf	a.g.Fl.	85	%	Fehlbestockung entnehmen	1	im S	1,04	ha			
												2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder
4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0,67	ha			
												1	1	9190
2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder	im W	2	%									
						6	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	1
1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100									
						3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1
						3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	2

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: FFH Beversee

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
378 F		5	1 41 2 1231	Bruch- und Sumpfwälder Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	in d.M. a.g.Fl.	20 80	%	Fehlbestockung entnehmen Erhalt von Totholz		1 1	a.g.Fl. a.g.Fl.	0,32	ha
378 G		2	1 1231 1 9160 5 1 1231 6 1 1231 7 1 1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH- Stieleichen-Hainbuchenwald Entwicklungsflächen in Nicht-FFH- Entwicklungsflächen in Nicht-FFH- Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100 100 100 100 100	%	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Altholzanteilen Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Erhalt von Totholz Förderung bestimmter Baumarten		1 1 3 2 1 1	a.g.Fl. im N a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl. im O	1 0,55 0,56 0,01 0,14	Stück ha ha ha ha ha
378 G		1	1 1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Waldrand anlegen/gestalten/pflegen		1	a.g.Fl.	0,14	ha

\*Dringlichkeit:

- 1 Beginn sofort
- 2 Beginn innerhalb von 5 Jahren
- 3 Beginn innerhalb von 10 Jahren



EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004  
 Forstamt: Schwerte  
 Forstbetrieb: FFH Beversee  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
375 A	4,32	2	SPaHy entfernen, Buche erhalten,
		3	Ei und Es bevorzugen
		4	Kronenpflege!
		5	Starkeiche im O freistellen, REi und Rob zurückdrängen,
B	5,32	3	Abtrieb der Pappeln nach Pflege -und Entwicklungsplan im nächsten Jahrzehnt
		4	Erhalt der Alteichen und - buchen; Entnahme von Einwachsern u. d. einzelnen Pappeln; Totholz belassen
		5	Pflege d. vereinzelter SEi; Entnahme von Bedrängern.
		7	Überhalt erhalten
		9	läutern, StEi herauspflegen, Schirm nachlichten
C	5,40	1	Weitere Herausnahme d. REi als nicht bodenständige Baumart; dabei Förderung der anderen Baumarten.
		2	Totholz erhalten,
		3	StEi herauspflegen
D	4,24	1	Roteiche zurückdrängen,
		2	Pflege d. Naturverjüngung, Totholz erhalten,
		3	Ki-Totholz erhalten, Spechtbäume erhalten,
		4	Erhalten des Bi-Schirmes,
		6	Pflanzung d. RER im Norden am Bach. Durchlass im NW entfernen
E	4,26	1	Kiefern erhalten,
		3	Pflanzen der Roterlen am Bombentrichter und entlang des Grabens,
		4	Überhalt erhalten,
		5	Beachten d. Verkehrssicherungspflicht; sonst keine Maßnahmen. Totholz erhalten, Wegen zu erwartenden Bergsenkungen sind keine Kulturen vorzunehmen,
F	6,61	3	Laubholz herauspflegen,
G	2,83	1	STei herausarbeiten
		6	Umbau im nächsten Jahrzehnt,
		7	Verkehrssicherungspflicht.
a	1,27	1	Mahd 1xjährlich nach dem 1.9., Mähgut entfernen,
b	0,46	1	Sukzessionsfläche
e	5,68	1	Roterlen im Saum ( Nr.5 der Pflegevorgabe 1999) zurückdrängen, 1x mähen nach dem 1.9., Mähgut entfernen,
376 A	3,86	1	Herausnahme der nicht bodenständigen Roteichen und Pflege des Unterstandes.
		2	Nutzung von 80% der SPaHy, keine Kultur anlegen,
		3	Maßnahmen bei RER und Bi nur im Zuge von Verkehrssicherungspflicht; Entnahme d. nicht bodenständigen SPaHy; Erhalt einer Starkpappel, Förderung des Unterstandes ( hauptsächlich RER; Es u. Weiden).
B	4,68	1	Durchwachsene Bu entfernen, StEi-Kronenpflege, erhalten der Stark-Buche,
		2	aufforsten auf Teilflächen mit Roterle
		3	Abständige Teilflächen nach Schirmstellung auf Femeln aufforsten,
C	3,95	1	bedrängende Bu entfernen, Totholz erhalten,
		2	Totholz erhalten,
D	2,80	1	Totholz erhalten, Kontrolle des Sedimentationsgrabens am Haldenfuß, der Abfluß muß weiterhin gesichert sein, keine Maschinenarbeit,
E	0,08	1	Weichlaubhölzer zurückdrängen,
F	0,62	1	SPaHy zurückdrängen
a	6,01	1	1xjährliche Mahd der Wiesen nach dem 1.9., auslichten des RER-Kranzes am Tümpel, Mahd der Orchideenwiese im 3jährigen Tournus mit Entfernung des Mähgutes, Krautsaum partiell alle 3 Jahre nach dem 1.9. mähen, Mähgut entfernen,

EDV-Nr.: 24501 / 01.01.2004  
 Forstamt: Schwerte  
 Forstbetrieb: FFH Beversee  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
b	7,29	1	Wasserstand ist weiterhin auf der jetzigen Höhe zu halten;
378 A	7,59	1	Spätbl. Traubenkirsche entfernen, auf Teilflächen Bu-Voranbau,
		2	StEi bei der Pflege helfen,
		4	Spätblühende Traubenkirsche entfernen
		5	wegen zu erwartenden Bergsenkungen die Fläche der Sukzession
		6	Ki-Totholz erhalten,
		7	StEi herauspflegen, Totholz erhalten
		7	StEi herauspflegen, Totholz erhalten
B	7,29	1	vorhandene Blößen als Femel voranbauen, Spätbl. Traubenkirschen entfernen,
C	6,37	2	Roterlen am Bach vorsichtig freistellen,
		3	Totholz erhalten,
		1	Herausziehen der Traubenkirschen-Naturverjüngung, StEi helfen,
		2	Entnahme einiger alter Eschen; natürliche Verjüngung.
		3	Aushieb der Spätbl. Traubenkirsche
D	3,54	4	Aushieb der Spätbl. Traubenkirsche, Überhalt erhalten,
E	2,06	5	Voranbau im nächsten Jahr.
		1	StEi herauspflegen, Spätbl. Traubenkirsche entfernen,
F	2,97	3	Umbau
		5	Spätbl. Traubenkirsche entfernen, Bi-Totholz erhalten,
		1	Altholzreste bis zum Zerfall erhalten
		3	Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
		5	2 x schwach Durchforsten, Voranbau zum Ende des Planungszeitraums, Voranbau Bu,
G	0,14	6	Räumung der hiebsreifen SPaHy, Wiederaufforstung mitREr und Es,
		7	Totholz erhalten, REr am Bach durchforsten,
		1	als Waldrand erhalten und pflegen,